

# Romontberg

(mit Schnee- oder Wanderschuhen)

## **Donnerstag, 9.2.2023**

Im Gegensatz zu anderen Touren steht bei dieser Tour der Schinken sowie das gemütliche Beisammensein im Vordergrund.

## **Teilnehmende**

André Duriaux, Bruno Schenk, Ernst Horn, Esther Marbach, Fritz Meuter, Fritz Weber, Hans Gurtner, Hanspeter Christen, Heidi Günter, Isabelle Dreier, Klara Flückiger, Otto Steiner, Paul Annaheim, Rainer Sperisen, Roby (der Hund), Rolf Mühlemann, Rolf Teuscher, Silvia Hess, Sophia Beer, Stephan Vitelli, Theresa Gross, Therese Ducommun, Ursula Gränicher und TL Peter Ursprung.

## **Wetter**

Sonne, beste Verhältnisse

## **Eckdaten der Tour**

Ca. 4h, +690Hm, -350Hm, T1, Schneedecke ab Wäsmeli bis kurz vor Plagne, Oekotour

## **Tourverlauf**

Anreise nach Grenchen, Startkaffee im Café Backwerk in Grenchen, anschliessend mit dem Bus vom Postplatz hinauf zur Holzerhütte.

Nun stiegen wir in Richtung Stierenberg auf. Der Weg verlief immer im Wald. Kurz vor dem Stierenberg querten wir dann in Richtung Wäsmeli (1107). Ab Wäsmeli lag dann eine geschlossene Schneedecke, Sonne pur. Der grössere Teil des Aufstieges war nun schon geschafft.

Der weitere Weg führte nun weiter im Wald leicht aufwärts. Mittlerweile haben wir die Kantonsgrenze überschritten und waren nun im Kanton Bern. Prächtige Grenzsteine säumen den Weg. Das letzte Wegstück führte flach oder leicht abwärts über die Pâturage de la Vallière vorbei am Restaurant Romontberg zur Métrairie de Plagne.

Die Métraire ist sehr familiär und urgemütlich, sie hat maximal 25 Plätze. Wir genossen nun einen Salat, Schinken, Gratin und ein kleines Dessert. Es gibt viele hofeigene Produkte. zu kaufen.



Nach dem Mittagessen ging's nun runter nach Plagne. Das Restaurant Vieux Grenier öffnete extra für unser Abschlusstee oder -bier. Einige Teilnehmende verlängerten die Tour nach Frinvillier.

Ab Frinvillier reisten wir dann wieder gemeinsam über Biel nach Solothurn.

14.2.2023

Peter Ursprung